

zweiter Lesung angenommen!

Mit 249 gegen 175 Stimmen. — Drei Kommunisten ausgeschlossen. — Doch noch Kompromiß möglich?

Prüfgesenen im Reichstag.

Westliche Arm in Arm mit Kommunisten. B. Berlin, 28. August. (Eigene Berichterstattung) Der Reichstag hat heute seinen 249. Sitzungstag begonnen. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Die zweite Lesung des Entwurfs eines Gesetzes über die Einsetzung der Mitglieder des Reichspräsidenten...

Kommunisten kürzte sich mit heftigen Säulen auf den Weg. Der Reichstag hat heute seinen 249. Sitzungstag begonnen. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Die zweite Lesung des Entwurfs eines Gesetzes über die Einsetzung der Mitglieder des Reichspräsidenten...

zum Schmers der überwiegenen Mehrheit des Hauses und des Präsidenten hier zutragen, haben die zur Stunde nicht reiflich angedacht werden können. Die alle, die sich einer größeren Verlegung der Ordnung...

mit diesem Vollparlament empfangen wird, es öffnet die dritte Sitzung um 10 Uhr mit einer Erklärung, in der er darauf hinweist, daß die politische Entscheidung von Abgeordneten in der Geschichte des Deutschen Reiches einzeln selten, und die Zustimmung auspricht, daß es das letzte Mal sein möge. Der Reichstag hat heute seinen 249. Sitzungstag begonnen...

Der Reichstag hat heute seinen 249. Sitzungstag begonnen. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Die zweite Lesung des Entwurfs eines Gesetzes über die Einsetzung der Mitglieder des Reichspräsidenten...

Die Unterredung der Sitzung dehnte sich bis gegen 6 Uhr abends aus. Präsident Wallat kommt nach der Wiedereröffnung der Sitzung mit seinen tiefen Gedanken über die Bedeutung der Reichstagsarbeit...

Die Kommunisten bleiben im Saal und singen die Internationale. Kriminalbeamte erschienen im Saal und führten die Abgeordneten Götzel und Grube, die keinen Widerstand leisteten, hinaus...

Die zweite Lesung des Entwurfs eines Gesetzes über die Einsetzung der Mitglieder des Reichspräsidenten. Der Reichstag hat heute seinen 249. Sitzungstag begonnen...

Letzte Kompromißversuche.

Überbräufungen in dritter Lesung? — Deutschnationale Änderungsanträge. — Reichsmarschall Kautzlerrede.

Aufklärung?

Die Unterredung der Sitzung dehnte sich bis gegen 6 Uhr abends aus. Präsident Wallat kommt nach der Wiedereröffnung der Sitzung mit seinen tiefen Gedanken über die Bedeutung der Reichstagsarbeit...

Die letzten Verhandlungsversuche.

Während sich im Plenarsaal die aufgetragenen Gegenabsichten, fand in den Sitzungsräumen der Deutschnationalen die angelegentlichste Verhandlung mit den Sozialdemokraten über die Einsetzung der Mitglieder des Reichspräsidenten...

Debiten und Effekten.

Nach positiven Erträgen lagen heute alle europäischen Debiten...

Heutige Debitenliste.

Table with columns: (Gross-Gewinn), 26. 8., 27. 8., and sub-columns for each date. Lists various companies and their financial data.

Marktlagerung in der Reworter Schiff- und Rodderie 2 3/4 Mill. Reichsmark, Poliarbeiter 4,18 Millionen.

Berliner Börse von heute.

Die Börse, die in den letzten Tagen immer noch die richtige Richtung auf die Aufhebung des Reichstags...

Das Bantgeiz.

Von Minister a. D. Dr. Hermann Dietrich, M. d. B. Es ist außer Zweifel, daß die Bononer Abmachungen mit den anglo-amerikanischen Gelehrten...

etwa im Wege einer Intervention gleichfalls auf Reichs- wählung lauten würden, in Deutschland nicht...

Attikengeschichten.

Reisiger Herr... Herr... Herr... (Small news snippets and anecdotes)

Konurse und Geschäftsaufträge.

Reisiger Herr... Herr... Herr... (Business notices and advertisements)

Reisiger Börse von heute.

Table with columns: 26. 8., 27. 8., and sub-columns for each date. Lists various companies and their financial data.

Von den Warenmärkten.

Berliner Warenbericht vom 27. August. Am Produktmarkt hatte die Getreidefrage die gleiche Situation...

Wichtige Produkt-Berichtungen.

Table with columns: Getreide, Rohwolle, etc. and values. Lists various commodities and their prices.

Wechselkurse.

Table with columns: Wechselkurs, etc. and values. Lists exchange rates for various locations.

Wäre anlässlich dieses und auch bei allerdingt ansehnlichen Umständen...

Der Einzelhandel hat seit 1918 zunächst eine Rückwärtsbewegung durchgemacht...

Table with columns: Aktien, 26. 8., 27. 8., and sub-columns for each date. Lists various stocks and their prices.

Der Rückgang von Damenschleifchen. Die Zahl der Damenschleifchen...

Wieder aktive Goldhändler. Die Goldhändler, endlich in Deutschland wieder...

Kustandensachen der deutschen Großverarbeiter. Der Einzelhandel der 'Limes' behauptet...

Saltische Börse.

Die heutige saltische Börse verläuft sich ansehnlich der politischen noch ungelösten Lage...

Hambelreflexer zu Halle.

In der Halle sind die Hamburger Reflexer zu Halle...

Die vorliegende Nr. der Saltischen Nachrichten (General-Abg.) umfaßt 12 Seiten.

Im Zeppelin über den Atlantik Ein Welt-Ereignis!



In allen Teilen der Welt erwartet man mit Spannung, ob es Z.R. III, dem Meisterwerk deutscher Technik und deutschen Erfindungsgeistes gelingen wird, seinen Flug

von Europa nach Amerika planmäßig durchzuführen.

1. Wie das Amerikafahrtschiff entstand,
2. Die Probeflüge über Europa und Afrika,
3. Die Fahrt nach New-York

wird in drei Abschnitten im Film gezeigt werden.

In dieser Woche finden die ersten Probeflüge statt. Der erste Film wird daher ab morgen, Freitag in den beiden

Ufa-Theatern

 Leipzigerstrasse 88 und Alte Promenade 11a.

Versäumen Sie nicht, sich diesen hochaktuellen Film anzusehen und beachten Sie, bitte, dass die weiteren Bekanntmachungen über die Vorführung der späteren Teile dieses Films in dieser Zeitung stets in der gleichen Form erfolgen werden.



Der Film läuft im Ufa-Theater, Leipzigerstr. 410, 6.40 8.10. im Ufa-Theater, Alte Promenade, Werktags: 5.40 8.10. Sonntags: 3.20 8.10.

Außer diesem in beiden Ufa-Theatern gezeigten hochaktuellen Film ab morgen, Freitag im Ufa-Theater Leipzigerstrasse 88 Ufa-Theater Alte Promenade 11a.

Das Riesensprogramm

Zigeunerliebe.

Großes Sittendrama in 5 Akten. Vorführung: 4.40 7.10 9.40

Ihr schlechter Ruf.

Drama in 5 Akten. Vorführung: 5.40 8.10.

Beginn in beiden Ufa-Theatern Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Walhalla - Theater

Nur noch bis einschl. Sonntag den 31. August.
Der einzig darstellende Sensations-Ertrag!
Mit grossem Orchester!

Die Minderjährigen!

oder
Wenn die Liebe erwacht

Sexual-Schillertragödie in 4 Akten von Tilo Schmidt (Verfasser von „Die Mädchen der Nacht“). (Umf. vornehm) Mitwirkend: die Verfasserin H. Schmidt. Musik zusammengestellt von Kapellmstr. Sanke

1. Akt: Goldene Jugend
2. Akt: Im Schatten der Nacht
3. Akt: Vom Wege abgelenkt
4. Akt: Schicksal und Sühne

Für Belohnung, Wagnis und Anführung für alle deutschen Frauen, Mütter und die deutsche Jugend!

Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ schreiben: „Wie Wodekind in „Frühlinge Erwachen“, so hat Tilo Schmidt in seinen „Minderjährigen“ den Weg gewiesen, wie es Frühling der Eltern und Erzieher ist, ihre Söhne zur gegebenen Zeit sexuell anzuführen!“

Wegen des starken Andranges an der Abendkasse wird gebeten, die Karten im Vorverkauf von 11 bis 1 Uhr und ab 4 1/2 Uhr abends zu lösen. 50 Pf. Personen unter 10 Jahren haben keinen Zutritt!

Auf vielseitigen Wunsch!
Sonntag nachmittag 4 Uhr

Die Königin der Nacht

oder
Das Mädel von der Sporgasse

Ein Spiel des Lebens für reife Leute in 4 Akten von Tilo Schmidt!

Personen unter 10 Jahren haben keinen Zutritt! Vorverkauf bereits ab Freitag.

Modernes Theater

Donnerstag
Nach dem Vertotete Ball

Paul Beckers

und das große Varietee!

Haben - Spiel

Kurzkaule Waldwirtschaft
Freitag nachm. 7-7 1/2 Uhr

Konzert

aufführend Ball - Abend!
Kurhaus Witzkehd
Freitag, den 29. August: 14
Gesellschafts - Abend
mit Tanz für Danzertrio-Orchester
Musik vom Witzkehd-Orchester

Heimsund D. Kriegsbeschädigten,
Kriegsteilnehmer und Krieges-
hinterbliebenen, Ortsgruppe 604

Sonntag, den 31. August,
von nachmitt. 3 Uhr ab im

Sofinger, Lindenstraße

Groß. Kinderfest

Jedes Kind erhält ein Geschenk.
Freitag, den 29. August, 14 Uhr
Freitag, den 30. August, 14 Uhr

Wintergarten

Waldenburgerstraße 65
Sente Donnerstags ab 8 1/2 Uhr
Der große moderne
Ball-Betrieb
mit dem Leipziger Strauß

Im neuen Gewande

Horns Weinstuben

Große Ulrichstraße 62
Wiedereröffnung Sonnabend nachmittag 4 Uhr
Ein vornehmes Verkehrslokal

Täglich 4 Uhr:
Der beliebte Nachmittags-See (8.00)

Kapelle A. Blaschke
das anerwählte Künstler-Trio der Baden Badener Kur-Kapelle

Ab 8 Uhr:
Abend-Konzert

— Küche — Auswiesene Weine —
— von besonderer Güte und Preiswürdigkeit —
— Mittagessen — Abendessen —

Kahlbaum
Ab 7 Uhr abends:
Wiener Stimmungs- u. Volksmusik
der Kapelle Franz Zetting
u. a. Kapelle des Vox-Hauses Berlin
Ausgewählte Speisen — Frühstück-Buffet zu kleinen Preisen
Biere Liköre Weine

Gasthof Corbetha

großes Kinderfest
Sonntag den 31. August
umgeben mit Preisheften und
Licht-Kremelien ein
Der Festabend. Günterbräu.
K. Kretschmerstr.

Mansfelderhof.

Freitag, Samstag und Sonntag
Or. Schlachtfest
verbunden mit Schramm-Konzert unter
Leitung des hiesigen Kapellmeisters
Roberto Fritzsche.
Es laßt bereits ein... Der Wirt.
Humor. Stimmung.

Hallesche Wettzentrale

Albert Streicher, Wundmaler
Annahme von in- und aus-
ländischen Wettten.
Rennen werden eröffnet. (62)
Hillele G. Schütz, Wilmersstraße 11.

Stell. Lebensversicherung, Eigne Schule, Halle-S.
Freitag, den 29. August, 14 Uhr
8 Uhr abends im Schreberpark
Zus. im Schreberpark
Ordnung: Generalsekretärsamt Halle.

1) 10000 Mark
2) 10000 Mark
3) 10000 Mark
4) 10000 Mark
5) 10000 Mark
6) 10000 Mark
7) 10000 Mark
8) 10000 Mark
9) 10000 Mark
10) 10000 Mark

Nicht nur der Preis... (647)
sondern die... (647)
geben sich... (647)
brillante... (647)

Setztbüdinge Wd. 50 Pfg.
gerühwete Ebanle.
Alfred Roeder,
Or. Ulrichstraße 31.

Alte Reichsbanknoten
werden von... (647)
in Zahlung genommen... (647)
wobei den 1000... (647)
mit den 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)

Schreberpark
in Halle... (647)
Kleinanerland
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)

Kartoffelkochen
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)

Zoo

Eisbären und Afrikanischer Strauss
eingetroffen. 23171

Mein beliebter
Rippen-Rauchtabak
billiger
Pfund nur Mk. 1.50
Versand auch nach auswärts von 5 Mk. franko.
Kaufen Sie bald, da durch bevorstehende Bunde-
rolenhöhung eine Preiserhöhung wieder eintritt.
Karl Koch, Friesenstraße 6
Ecke Krausenstr.

Tanzstunde „Rocco-Cruger!“

Die Herbstkette, getrennt für Schüler u. Kaufleute,
beginnt Mitte Oktober, der Akademie Zirkel beginnt
Ende Oktober und mehre wch. Annehmungen in meiner
Wohnung, Jägerstraße 12, A., von 2 bis 4 Uhr entgegen.
Alle Zirkel umfassen auch die neuesten Tänze! (64853)
G. Cruger, Universitäts-Tanzlehrer
Privatzirkel für moderne Tänze zu jeder Zeit!

Vox-Apparat

Ein neu konstruierter
klinglich oder Sprechmaschine, ersetzt jeden
Musikinstrument und bietet jedermann erstklassige
Musik- und Gesangs-Vorträge
ausgetücht, ohne Nebengeräusch, sowie
moderne Musik im eigenen Hause.
Größtes Lager der Provinz und Allein-
Vertrieb für Halle und Umgegend.
Gustav Uhlig, Halle (Saale)
Tel. 6282, untere Lehnischstraße. - (741) 6282.

Meine Abteilung (61)

Kunststofferei

für Herren- u. Damenbekleidung
jedoch prompt und preiswert
G. Assmann, Gr. Ulrichstraße 49.

Für Kenner und Feinschmecker

Dhne Galz

reinstschmeckend
keifere Ihnen meine Wollerei-Butter

Warte Bierblatt 115 Pf.
Warte Blütenbutter 110 Pf.

10 Ganner-Räse	1 Pfund	120 Pf.
10 Schweizer-Räse	1 Pfund	130 Pf.
10 Gaiser-Duort	1 Pfund	30 Pf.
10 Pfannen-Rostfette	1 Pfund	35 Pf.
10 Käse- u. Dreifach-Marmelade	1 Pfund	35 Pf.
10 Pfannenmus	1 Pfund	30 Pf.
10 Rot- u. Giltwurst	1 Pfund	80 Pf.
10 gerühweter Speck	1 Pfund	90 Pf.
10 Cornedbeef	1 Pfund	60 Pf.

Delikates-Büchchen 1 Paar 15 Pf.
10 Schweinefleisch 1 Pfund-Dote 70 Pf.

Albert Knäusel.

Filialen in allen Stadtteilen.

Alte Reichsbanknoten
werden von... (647)
in Zahlung genommen... (647)
wobei den 1000... (647)
mit den 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)
mit 100... (647)

Schreberpark
in Halle... (647)
Kleinanerland
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)
aus... (647)

Kartoffelkochen
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)
in... (647)

Familien-Nachrichten

Am Mittwoch früh 7 1/2 Uhr entfiel nach

Henry Zink im 30. Lebensjahre. Dies setzt tiefbetrobt an

Frau Anna Kühnast geb. Wittmer. Gatte (Waise), 26. August 1924

Anna Hoppe geb. Elementritsch. In tiefer Trauer

Danksagung. Für die unendlichen Beweise herzlicher

Friedr. Rüdiger u. Frau nebst Angehörigen. Halle, den 27. August 1924.

Albert Markmann u. Frau Margarete geb. Fractorius. Leipzig, im August 1924.

Grabenkmäler. Beste Ansaftung, billigste Preise, große Auswahl

Bubi!! Es hat sich längst überall herumgebreitet.

Dankfagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme

Dankfagung. Durch die Güte und Güte anderer

Carl Heinecke, Gatte, Dehlerstraße 4, II.

Die große Mode! Weiße Filzhüte Velourhüte in allen Farben

Von der Reise zurück Dr. Hermann Kuhn

Damen-Hüte. Für die unendlichen Beweise herzlicher

Alten-Magazine. Einmalige Gelegenheit

Stellung. Für die unendlichen Beweise herzlicher

Vermietungen. Wohnungen

3-Zim.-Wohn. mit 2 Bädern

„Lenz-Velour“ Von hoher Qualität Das Erzeugnis eigener Hutfabrik

2-3 Bürordäume sofort gesucht. Kleiner Laden zu mieten gesucht.

2-3 Bürordäume sofort gesucht. Kleiner Laden zu mieten gesucht.

Wohnungstausch Magdeburger-Halle! 3-4 Zimmerwohnung

Billiger Verkauf! Unsere herabgesetzten Preise sind so unerhört billig

Engl. Leder-Hosen Stoff-Hosen Breeches-Hosen

Schlösser-Jacken Knaben-Hosen Leibchen-Hosen

Ernst Renner 14 Marktplatz 14.

Autokleidung für Herren und Damen

Chauffeur-Kleidung fertiger am Lager und nach Maß

G. ASSMANN Gegründet vor 75 Jahren

Freitag Sonnabend Montag Spezial-Sonder-Angebot

Schuhhaus Roland Steinweg 19

2 Räume zu mieten. 221r suchen für Halle a. S.

Beretreter Frau Heilende. 1-2 leere cb. teilw. möbl. 3.

Erste Reisekraft

Die neuen Mäde u. Ostüme zu neuen billigen Preisen sind ausgestellt. erntemais

Des Meisters Gefährtin.

Roman von Rosa Klein. Copyright 1921 by Karl Röhler & Co., Berlin W. 15. (Stadtpark verp.)

Seine Zerstörung wandte sich nun der Freundin und ihren Eltern zu. "Abgeschickermey?" fragte sie lächelnd.

Schicken Sie sie aus und gesund und froh heim. Und nehmen Sie unsere auferstehliche Lust für all' Ihre Liebe und Güte."

Wenn. Eine Zukunft ohne Albert Zerstörung schien ihm unmöglich zu sein. Jedoch bezog sie die Orientierung, die so ungenau das Conzortium verliefen, bezog, was ihr von so vielen, vielen erzählt worden war.

Gardinen • Teppiche • Möbelstoffe

Table with 4 columns: Product Name, Description, Price, and Additional Info. Includes items like Künsler-Garnitur, Halbstores, Teppich, and Diranddecken.

Groß unserer äußerst kalkulierten Preise reservieren wir Waren, bei geringen An- und Teilzahlungen, auf Wunsch auch auf längere Zeit.

Brummer & Benjamin

Große Ulrichstr. 22/23 und Rannischer Platz.

Auto- und Motorradgaragen advertisement with image of a garage building.

la. Speisefartoffeln advertisement featuring a dog's head image.

Alfred Luft advertisement for Anzüge nach Maß.

Himbeersaft advertisement for Prund 60 Pfs.

CASANOVA CIGARETTENFABRIK advertisement with large text and a dog's head image.

Mattner's Hauschlächterel advertisement for Trifst 2.

Kanadier advertisement for Kajak.

Jumper advertisement for Kleider u. Sportwesten.

sein kühles Zimmer verlassen und sich dem anderen zu-
gewandt. Es waren hässliche und heitere Stunden ge-
wesen.

Dann aber kam der Tag, an dem Inge die Freun-
din bat, sich hinaufzusetzen in ihre Privatwohnung,
es kam die Stunde, da Iris Gallner in Albert Tren-
zings Arbeitszimmer saß und mit ihm und Inge Han-
derte, in der sie in Inges Salon am Flügel saß
für Albert Trenzing und auf seinen Wunsch ihre süßen
und inigen Lieber sang. Und es war nicht bei dem
einen Abend geblieben. Oft bat Inge die Freundin,
mit ihr hinaufzusetzen, oft setzte sich Albert Trenzing
zu den beiden Damen auf die Loggia oder auch in
Inges Zimmer, oft plauderte er mit ihnen und besaß
seine Arbeit, dergestalt seine Pläne und seine Entwürfe,
dann er in Iris' liebste Augen lag.

Was zog ihn zu ihr? War es ein flüchtiger Zauber,
der süße Reiz, der von ihrer Persönlichkeit ausging,
und dem keiner sich zu entziehen vermochte? War es
nicht mehr? War es nur Bewunderung ihrer Schön-
heit? War es Zucht an Zügel, am Willen? Nein, das
war es nicht, denn er hätte nicht mit ihr, es war
kein Willen, was sie mit ihm verband. Was aber war es?
Sie war, das hat ihn liebt. Unablässig und schmerz-
lich und doch auch voller Zerkleinerung. Denn sie schien
ihm zu sein. Auch ohne Erfüllung, auch ohne in
Schnelheit und Qual. Das merkte sie nun. So hatte
sie nie empfunden, so niemals geliebt. Nicht ihren
Gatten, zu dem sie erste Augenblicke zugehörte, gegen
dem sie glücklich gewesen war, die sie nach-
geliebt hatte, doch dem sie dann, als die Zeit fort-
schritt, nicht mehr bewunderte und nicht betrauerte.

Sie glaubte, daß es furchtbar für sie nur noch eine
Schuldhaftigkeit auf der Welt, nur einen Gedanken, ein
Ziel und einen Wunsch!

Sie aber empfand der Mann, dem ihr Hoffen und
Schmerzen galt?

Albert Trenzing war fünfundsiebzig Jahre und war
unermüdet geblieben nach seines ersten Weibes frühem
Tode. Iris hatte das Bild von Inges Mutter auf seinem
Schreibtisch gesehen und es immer betrachtet. Inge
glaubte der Frühverstorbenen ähnlich, es war dasselbe Ge-
sicht, dieselben verträumten Augen, die auch Inge be-
sah und die eigentlich im Widerspruch standen zu der
Zartheit ihres Lebens. War Albert Trenzing aus Liebe
zu Inges Mutter unermüdet geblieben? Gedacht es,
weil er dem geliebten Kinde keine zweite Mutter geben
wollte?

Und nun, nachdem so viele Frauen seinen Weg ge-
kreuzt und vergeblich verhandelt, ihn an sich zu fesseln,
würde er nun einen neuen Weg einschlagen? War es
Liebe, was ihn in ihre Nähe zog und seine Arbeit ver-
gesah, weil es nur ein flüchtiges Wohlgefallen, das
verging, sobald sie selbst gegangen sein würde?

Iris setzte sich auf, und Schotten lagerten über
ihren Rücken. Inge hatte einige Male völlig unbedungen ihrer
Verwunderung Ausdruck gegeben, daß der Vater so
lange Stunden seiner Sorgen Zeit widmete. Sie hatte
ihre Freunde ganz offen gesagt, daß Albert Trenzing
ihren Freundin so viel Interesse entgegenbrachte, daß
Iris ihm nachsah. „So nett wie zu dir, ist Vater nie zu einem fremden
Menschen gewesen, Iris“, sagte sie, „so scheint ihm
anscheinend zu gefallen.“ Aber das hatte so harmlos
geklungen. Iris wußte, daß Inges Seele weit, weit
entfernt war von den Gedanken, die sie selbst unan-
sichtlich beschäftigten.

Iris ging in ein Blumengeschäft und wählte einige
feinere und praktische Blumen aus, die der Soma-
toriumsarten nicht hervorbrachte, und die sie dem
Meister und Richard Meißner aufs Zimmer stellen
wollte.

Dann ging sie zurück.

Bei der Mittagsstunde hatte Albert Trenzing nach
Iris gefragt und eine Wolke des Unmuts hatte sich
über seine Züge gebreitet, als er erfuhr, sie sei mit
ihren Eltern nach Berlin gegangen, um dort mit ihnen
zu essen und sie an den Tag zu drängen. Inge merkte
ihm an, sie sollte ihm.

Der Meister hatte einen Gast mit zur Tafel ge-
bracht, einen jungen Dänen, Dr. Jens Svendsen, dessen
Vater Albert Trenzings Freund einst war.

Trenzing hatte als junger Mann einige Jahre in
Amerika gelebt und in diese Zeit fiel seine Bekanntschaft
mit dem nun zehn Jahre älteren Dr. Svendsen, der da-
mals mit seiner Frau und seinen Kindern in Amerika
ansäßig war.

Später hatten sich ihre Wege geschieden. Albert
Trenzing gründete nahe bei Berlin die orthopädische
Klinik, Dr. Svendsen kaufte in Dänemark ein
Sanatorium für Rheumatische, das er vor einigen
Jahren, als er nach seinem Vater vererbte. Die beiden
Herren hatten in flüchtigem Briefwechsel geblieben, oft
hatte Svendsen dem einflussreichen Patienten aus
Dänemark geschrieben, er hatte in seinem Vaterlande da-
bei gefordert, daß der Name Trenzing aus dort bekannt
würde. Nun besaß sie sein Sohn, der eine Gehirnlage
und Betrugsgewalt durch Zeugnis machte, des
früherverstorbenen Vaters einzigen Freund.

Trenzing hatte den jungen Arzt herzlich aufge-
nommen. Dr. Svendsen sah bei der Tafel neben Inge
und plauderte lebhaft mit ihr.

Er war oft durch die dänischen Patienten, die er
selbst und sein Vater herbeiführte, Zeuge von Albert
Trenzings wunderbaren Geistesgaben geworden, mit
der größten Freude sah er nun alle Einrichtungen
dieses genialen Geistes und Orthopäden aus nächster
Nähe.

Albert Trenzing hatte das Erbvermögen von
seinem verstorbenen Vater, der als erster diese neuen
Machinen und künstlichen Glieder in solcher Rollen-
weise erfand, ererbte. In dem Sanatorium des Onkels
hatte er gelernt, in seiner Schule war er groß geworden.
Aber selbst erfindend begabt und in manchen Punkten
von Schwächen abweichend von dem Großvater,
des Onkels, hatte er sich auf die Dauer mit ihm nicht
vertragen. Er mußte nun, was von ihm verlangt
wurde, während alles in ihm drängte, selbst zu han-
deln, zu schaffen, zu erfinden. Er konnte nicht der
Zweite sein, der Befehle ausübte, da er zum Herr-
scher, zum Leiter und Lenker geboren war. Er ließ
sich von dem Onkel.

Aus ziemlich kleinen Verhältnissen stammend, war
er völlig mittellos damals. Er ging nach Amerika, be-
suchte dort sein Onkel, hatte Erfolg mit seinen Ge-
heimnissen und wohnhaft er dort in bescheidenen Woh-
nungen seine Kunst ausübte, erlangte er hoch in wenigen
Jahren ein kleines Vermögen, das ihm erlaubte, nach
Deutschland zurückzukehren, und hier ein eigenes Soma-
torium zu gründen, das sich im Laufe der Jahre im-
mer mehr und mehr erweiterte und vergrößerte hat.

Inge erzählte das alles dem Gast, der manches davon
sah schon wußte. In die Vergangenheit ließ Inge Vater
sein und seine junge Ehe und der Tod ihrer Mutter
galt.

(Fortsetzung folgt.)

Gebrauche Ata
Ata
- und im Haus sieht's
stets bei dir wie Sonntag aus!
(ATA Benke's Putz- und Scheuermittel)

China. Thee's gewählte Qualitäten.
F. K. Kohl, Steinweg 11.

PELZE
Die ersten kühlen Tage sind da!
Sie wird höchste Zeit, daß Sie an den K u A f Ihres Pelzdonkers, Jost können Sie bei der ersten Auswahl noch billig kaufen.

Freitag gr. Schlachtfest
Hausflächten Butter- u. Fleischwaren
Nur die besten Qualitäten
Holländ. Butter, Eier u. f. w., reinigende l. u. Margarine
FRI-Mo-Di :: Homa
Freitag :: Dissena :: Gloria
Molkereiprodukte
Hauseck, Triftstr. 1

Propaganda-Tage im

Damen-Halbschuhe braun
Riemen 7.75
Spange moderne Form . . . 7.50
Schnür spitze Form 8.75
Damen-Pumps Rahmenarbeit 8.50

Damen-Halbschuhe schwarz
R. Chevro Lackkappe . . . 7.95
" " spitze Form 8.25
" " Lackkappe 8.75
Rindbox 8.50
Box calf 8.75

Herrenstiefel braun
Rindbox 13.50
Box calf 14.50
Box calf Rahmenarbeit Doppelschuh 15.50

Berrenstiefel schwarz
R. Chevro Lackkappe 9.75
Rahmenarbeit 11.75
Rindbox 11.75

Segeltuch-Hauschuhe
30-42 1.50
Segeltuch-Sandalen
30-30 2.60 31-35 2.20 35-30 1.85
32-24 1.45

Schuhhaus Diebach
NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 11/12

800 Mark
Verschiedene
Hochfeine Molkerei Butter
Gutsjagd

HAMBURG-AMERIKA LINIE
SCHNELLDIENST
HAMBURG CUBA-MEXICO
HAYANA, VERA CRUZ, TAMPOCO, PUERTO MEXICO
D. Toledo 12. Sept. D. Toledo 15. Nov.
D. Holstant 15. Okt. D. Holstant 20. Dez.
Halle, Georg Schultze, Bernburgstr. 82

Täglich frisch
und besonders beliebt, fett und saft
Ortine 28
Fettliebende sanft delikate
Bollbäcklinge 50
Eine Delikatess
Bratbieringe 60
Hering in Gelee 60
Nordsee

Kapitalien
Darlehen, Hypotheken
15-20 000 Mk.
10 000 Mk.
Hypoth.-Kredit

Herrenstiefel schwarz
R. Chevro Lackkappe 9.75
Rahmenarbeit 11.75
Rindbox 11.75

1864 1924
Setzt uns beifall
Jubiläumssammlung des Deutschen Roten Kreuzes

Pfandbriefe, Stadtschulden, Obligationen, Staatsanleihen
1000 Mk.
215 21/100er